

MAUERWERK UND SANIERUNG

AREXAL® - Kristalline Dichtungsschlämme (Pulver)

TECHNISCHES DATENBLATT

Artikelnummer	AX1010
Systembereich	Mauerwerk und Sanierung
Dokument	Technisches Datenblatt
Hersteller	PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH



Produktfunktion

Zementgebundene kristalline Dichtungsschlämme für Abdichtungen gegen Feuchtigkeit und Druckwasser.

Beschreibung

Unsere AREXAL® Kristalline Dichtungsschlämme sind ein innovatives Produkt für die dauerhafte Abdichtung von Bauten und Bauwerken. Als Hersteller haben wir uns auf die Produktion und Entwicklung von hochwertigen, kristallinen Abdichtungsschlämmen spezialisiert, die höchste Ansprüche an Qualität und Nachhaltigkeit erfüllen. Unsere Kristalline Dichtungsschlämme dringen tief in das Mauerwerk ein und bilden dort eine permanente, kristalline Struktur, die das Eindringen von Feuchtigkeit effektiv verhindert. Dabei sind unsere Produkte nicht nur besonders effektiv, sondern auch äußerst umweltfreundlich und sehr einfach zu verarbeiten.

Wände abschleifen, anrühren, 2x nacheinander aufstreichen, fertig.

HINWEIS: Nach dem Auftragen der AREXAL®-Kristallinen Dichtungsschlämme empfehlen wir, den AREXAL® - Sanierputz weiß aufzutragen. Diesen speziell dafür geeigneten Putz finden Sie in unserem Shop.

Technische Daten

MERKMAL	WERT / ANGABE
Materialbasis	Pulver: mineralische Bindemittel; Zuschläge und Dichtungszusätze
Aussehen	hellgrau
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Druckfestigkeit (nach 28 Tagen)	40,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (nach 28 Tagen)	6,0 N/mm ²
Dynamischer E-Modul	2,59 x 10 ⁴ N/mm ²
Haftzugfestigkeit	1,2 N/mm ²
Diffusionswiderstandszahl	μH ₂ O = 25,4
Verbrauch	ca. 2 kg je m ² und mm Schichtstärke
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate
Lieferform	25 kg/Sack mit Polyeinlage
Art	bei Hang- und Schichtenwasser bei Druckwasser bis 2m bei Druckwasser bis 4m
Betonwände	4 kg/m ² 5 kg/m ² 6 kg/m ²
Unterbeton	4 kg/m ² 5 kg/m ² 5-6 kg/m ²
Stahlbetonsohle	5 kg/m ² 5 kg/m ² 6 kg/m ²
Wasserbehälter	6 kg/m ²
Einsatzort:	im Außenbereich im Innenbereich
UFI-Nummer:	QV1G-RJVH-A81S-U474 - Kristalline Dichtungsschlämme

Produktbeschreibung

AREXAL®-Dichtungsschlämme ist ein zementgebundenes Flächenabdichtungsmittel zur Abdichtung gegen Erdfeuchtigkeit und Druckwasser mit Tiefenwirkung. Mit entsprechender Auftragsstärke kann die AREXAL®-Dichtungsschlämme auch als Druckwasserdichtung eingesetzt werden. Die AREXAL®-Dichtungsschlämme ist dicht und resistent insbesondere gegen aggressive Wässer.

AREXAL®-Dichtungsschlämme haftet auf nahezu allen gereinigten mineralischen Untergründen hervorragend. Durch die hohe Biegezugfestigkeit ist die Rissgefahr bei AREXAL®-Dichtungsschlämme stark reduziert. In Verbindung mit den Produkten, AREXAL®-Pro-Beton oder AREXAL®-Pro-Ziegel, erzielt man mit der AREXAL®-Dichtungsschlämme eine große Tiefenwirkung, die bauschädlichen Salze werden durch dieses Verfahren verkapselt.

Anwendungsgebiete

AREXAL®-Dichtungsschlämme ist ein gebrauchsfertiges, hydraulisch abbindendes Oberflächendichtungsmittel. Es dient zur Abdichtung gegen Druckwasser und Feuchtigkeit für Neu- und Altbauten, im Innen- und Außenbereich, in Feuchträumen, Schwimmbädern, Wasserbehältern, Tiefgaragen, Tunneln, Schächten, Porenbetonsteine und ähnlichem. Es wird als nachträgliche Abdichtung von Kellern, Stützmauern, Klärgruben usw. eingesetzt.

Wirkungsweise (Eigenschaften)

AREXAL®-Dichtungsschlämme härtet zu einer wasserundurchlässigen Flächenabdichtung aus. Dichtungsschlämme ist physiologisch unbedenklich und kann auch im Trinkwasserbereich eingesetzt werden.

Prüfzeugnisse

Untersuchungsbericht Nr. 7931 der Technischen Universität München. Gutachten des Staatlichen Hygieneinstitutes der Freien Hansestadt Bremen zum bakteriologischen Verhalten von AREXAL®-Dichtungsschlämme. Untersuchungsbericht der eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (EMPA) zur Trinkwasserverträglichkeit von AREXAL®-Dichtungsschlämme.

Verarbeitungshinweise

Abdichtung von Mauerwerk und Beton gegen Bodenfeuchtigkeit, Druck-, Stau- und Grundwasser. Die Mauern sind voll ffügig herzustellen. Nester im Beton oder Fehlstellen im Mauerwerk sind mit Mörtel der Mörtelgruppe II unter Zugabe von AREXAL®-liquid X auszugleichen. Vorhandene Abstandhalter, auch Sternspreitze sowie Rödeldrähte sind 1,5-2 cm auszustemmen und mit dem gleichen Mörtel zu verspachteln. Vor Einbringung Hohlkehle sind die Haftflächen mit AREXAL®-Dichtungsschlämme satt vorzustreichen. Abzudichtende Betonflächen müssen porenoffen und frei von sämtlichen Verschmutzungen wie Schalölrückständen und Zementresten sein.

AREXAL®-Dichtungsschlämme ist mit Wasser bis zur Spachtel- oder Schlämmskonsistenz verdünnt in 2-3 Anstrichen oder Spachtelungen auf den Untergrund aufzutragen. Ein neuer Schlämmanstrich ist erst aufzubringen, wenn der vorhergehende abgeunden hat. Die Gesamtstärke der Schlämmschicht von mindestens 2 mm soll erreicht werden. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen, frisch aufgebraachte Schlämmschichten sind vor Sonnen einstrahlung und Zugluft zu schützen.

Nachträgliche Horizontal- oder Vertikalabdichtung gegen Wand- und Bodenfeuchtigkeit

Loser Putz und Farbanstriche sind zu entfernen. AREXAL®-Dichtungsschlämme wird 1-2mal satt aufgetragen, wobei die Imprägnierung aufgesogen, jedoch noch nicht abgetrocknet sein darf, wenn die nächste Imprägnierung erfolgt. Bei starker Durchfeuchtung sind u.U. an diesen Stellen noch mehrere Imprägnierungen vorzunehmen. Ein Sack Dichtungsschlämme ist mit ca. 5,5 l Wasser intensiv zu durchmischen. Der erste Anstrich mit der ArexA-Dichtungsschlämme sollte auf einer vorbefeuchteten Fläche erfolgen. Danach sollte die Dichtungsschlämme in einer dünneren Konsistenz als Haftgrund aufgestrichen werden.

Verbrauch an Dichtungsschlämme bei Betonabdichtungen

Nach kurzem Anziehen der ersten Schicht erfolgt der zweite Anstrich mit den Dichtungsschlämmen in normaler Konsistenz. Nach Anziehen der zweiten Lage Dichtungsschlämme höchstens nach 6 Stunden, spätestens nach 3 Tagen muss die zweite Lage der Dichtungsschlämme aufgestrichen oder aufgespachtelt werden. Es ist darauf zu achten, dass Lunkerstellen voll ausgefüllt sind (keine Lufteinschlüsse). Je nach Feuchtigkeits- bzw. Wasserbelastung ist es u.U. notwendig, eine weitere Schlämmschicht aufzutragen, um eine undurchlässige Dichtungsschicht zu bekommen (Verbrauch siehe Diagramm). Bei sämtlichen Zwischenlagen ist vor Aufbringen der nächsten Lage ein vorheriges Vornässen erforderlich.

Wenn auf die AREXAL®-Dichtungsschlämme ein Putzsystem (z.B. AREXAL®-Sanierputz weiss-System) aufgebracht werden soll, sollte dies am besten in einem Arbeitsvorgang, gleich nach der Abdichtung geschehen, da die Dichtschlämme keine Feuchtigkeit mehr aufnimmt und der Sanierputz sonst schwerer aufzutragen ist.

Sicherheitsratschläge

AREXAL®-Dichtungsschlämme wirkt aufgrund ihrer Alkalität ätzend! Die angeordneten Schutzmaßnahmen der chem. Berufsgenossenschaft sind unbedingt einzuhalten. Mit Handschuhen und Schutzbrille arbeiten. Nach Hautkontakt umgehend einen Arzt aufsuchen. Zum besseren Schutz der Hände sind diese mit einer Hautschutzcreme einzucremen. Materialspritzer auf der Haut sowie im Auge sofort mit viel Wasser ausspülen.

Kontakt

PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH
Giesensdorfer Str. 29
12207 Berlin
pan-tech.eu